



Killwangen



Spreitenbach

Regionaler Sachplan Grenzraum Killwangen-Spreitenbach

Die Gemeinden Killwangen und Spreitenbach wollen die zukünftigen Planungsabsichten im Grenzraum beider Gemeinden gemeinsam koordinieren. Hierzu haben die beiden Gemeinden in den vergangenen Jahren den regionalen Sachplan Grenzraum Killwangen-Spreitenbach erarbeitet.

Der Regionale Sachplan Grenzraum Killwangen-Spreitenbach zeigt auf, wie die Entwicklung, in diesem für beide Gemeinden wichtigen Gebiet, langfristig vorangetrieben und abgestimmt werden soll. Dabei werden Handlungsgrundsätze in den Themenbereichen Siedlung, Nutzung, Verkehr und Freiraum festgelegt.

Der Regionale Sachplan ist ein behördenverbindliches Planungsinstrument und wird als solches der Bevölkerung zur Mitwirkung gemäss § 3 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz) unterbreitet.

Besuchen Sie die öffentliche Informationsveranstaltung
Dienstag, 6. Juni 2023,
19.30 Uhr, Turnhalle Zelgli
in Killwangen.

Ihre
Meinung
zählt!

Die Mitwirkung zum Regionalen Sachplan «Grenzraum Killwangen-Spreitenbach» dauert vom **1. Juni 2023 bis zum 31. August 2023**. Während dieser Zeit sind die Unterlagen zum Sachplan online via die Webseiten der Gemeinden Killwangen und Spreitenbach abrufbar.

Während der Auflagefrist kann jede interessierte Person schriftlich und begründet Anregungen zum Planungsossier unterbreiten. **Nutzen Sie die digitale Teilnahme mittels E-Mitwirkung.** Hierzu stehen alle Unterlagen und notwendigen Informationen auf den Webseiten der Gemeinden Killwangen und Spreitenbach ab dem 1. Juni 2023 zur Verfügung.

Mit der «E-Mitwirkung» bieten die Gemeinden der Bevölkerung, Parteien, Verbänden und weiteren Organisationen einen benutzerfreundlichen Weg, sich zum regionalen Sachplan Grenzraum Killwangen-Spreitenbach zu äussern.

Häufige Fragen und Antworten zur «E-Mitwirkung»

Sind meine Daten für Dritte einsehbar?

Nein, Ihre Daten sind ausschliesslich für die Gemeinde sichtbar. Dabei werden sämtliche Daten ausschliesslich in der Schweiz gespeichert.

Was passiert mit den Rückmeldungen, welche ich erfasse?

Nach der Übermittlung erhalten Sie eine vollständige und verbindliche Übermittlungsbestätigung. Ihre Stellungnahme wird anschliessend durch uns weiterverarbeitet.

Warum muss ich mich für die «E-Mitwirkung» registrieren?

Um einen qualitativen, vertraulichen und unverfälschten Dialog zu führen, wird die Registrierung vorausgesetzt.

Kann ich meine Stellungnahme weiterhin auf dem Papierweg abgeben?

Die Einreichung auf Papier ist weiterhin möglich. Der digitale Weg wird aber bevorzugt. Sie ermöglichen uns mit der digitalen Mitwirkung eine effiziente Auswertung und Nachbearbeitung.

So starten Sie mit der «E-Mitwirkung» in drei Schritten zu Ihrer Stellungnahme

1.

Melden Sie sich ganz einfach an.

Öffnen Sie in Ihrem Browser die Webseite der Gemeinde Killwangen oder Spreitenbach. Auf der Startseite finden Sie in der entsprechenden Info-Box zum regionalen Sachplan den Link zur E-Mitwirkung mit der Registrierung.

2.

Erfassen Sie Ihre Stellungnahme.

Erfassen Sie Ihre Rückmeldung direkt zum jeweiligen Dokument und Kapitel. Damit helfen Sie, eine effiziente Auswertung zu ermöglichen. Alternativ können Sie auch eine generelle Rückmeldung erfassen.

3.

Schicken Sie Ihre Rückmeldung fristgerecht ab.

Sie können sich mit Ihrer Rückmeldung bis zum 31. August 2023 Zeit lassen.

Sie benötigen Unterstützung?

Gerne sind wir für Sie da. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Nutzung der «E-Mitwirkung» an die Bauverwaltung der Gemeinde Spreitenbach oder verwenden Sie innerhalb der «E-Mitwirkung» den Menüpunkt «Hilfe».

Mit dem QR-Code direkt
zur E-Mitwirkung



Ihnen bleibt aber auch der herkömmliche Weg offen, sich im Rahmen der Mitwirkung zum regionalen Sachplan Grenzraum Killwangen-Spreitenbach zu äussern. Teilen Sie uns Ihre Ideen und Anregungen unter Angabe einer Begründung schriftlich mit und senden Sie diese an:

Bauverwaltung Spreitenbach
Poststrasse 13, 8957 Spreitenbach
Stichwort: Sachplan Grenzraum